

geben, da Herr Boissonnas seit längerer Zeit von Zürich abwesend ist und seine Erholungskur unseres Wissens erst in einigen Wochen abschliessen wird. Wir nehmen aber an, dass seine Rechnung für jedes beider Bilder auf Fr. 50.- bis 100.- sich belaufen wird, entsprechend dem Zeitaufwand, den vor allem die Ausbesserung der Risse am Frauenbildnis verlangen wird, und der Frage ob die beiden Bilder nur vom Firnis gereinigt und an den beschädigten Stellen geflickt oder auch auf eine neue Leinwand aufgezogen werden sollen.

Ueber den Marktwert der beiden Bilder lässt sich nicht viel sagen bevor nicht die Reinigung und Ausbesserung durchgeführt sein wird, doch ist anzunehmen, dass ein Wert von je Fr. 300.- bis 500.- in Betracht kommen kann, da die Bilder doch von einem Maler stammen, der eine gewisse Bedeutung für das Gebiet der Ostschweiz um die Mitte des 19. Jahrhunderts besitzt und die Bilder sowohl von kulturgeschichtlichem wie in bestimmten Rahmen auch kunstgeschichtlichem Interesse sind.

In vorzüglicher Hochachtung.

KUNSTHAUS ZUERICH  
der Direktor:

*M. Boissonnas*  
Zürich, den 3. Aug. 45

1 158/204  
Herrn Walter Dräyer

Rämistrasse 7 Zürich

Sehr geehrter Herr.

Der Vertreter der Roto-Sadag Herr Vogel in Zürich, ist über Ihren Vorschlag eines Dreifarbensauszuges nach dem farbigen Blatt mit dem Apothekerwappen orientiert worden. Er erklärt, dass er sich um Ihnen die nötigen Farbenfilter zu beschaffen und für die sonstigen Vorbereitungen zur Aufnahme nach Ihrer Rückkehr telephonisch mit Ihnen in Verbindung setzen werde.

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor  
*M. Boissonnas*